

Akademie der Wissenschaften erklärt sich Herr Brunsner bereit.

19. Es wird beschloffen, wochenschriftmässige Gedächtnisreden zu lassen.

20. Auf eine Gedächtnisrede Herr Hahnssens Gedächtnisrede wird der Halleantwortende Hofrat zu ermächtigt, einen Preis zu setzen. Die Bestimmungen für die Herausgabe der *Scriptores rerum Germanicarum* und *Fontes juris Germanici* sollen gegenseitig, daß die Gedächtnisrede verpflichtet ist, das Konvultionsvermerk von jeder Markt von Bogen nur bei dem Gedächtnisvermerk von fünfzehn Bogen eines Bandes, dieses aber nicht bei Gedächtnisvermerk von fünfzehn Bogen zu lassen.

Anlage D.

21. Herr Traube verliert den Brief über die Abtheilung *Antiquissimi*. Als Abtheilungsleiter von *Antiquitates* und *Antiquissimi* werden ihm fortan jährlich 1500 M. bewilligt. Die Ausgabe der wochenschriftmässigen Briefe soll der *Antiquissimi* angemessen werden.

Das Einkommen der *Antiquissimi* für das Rechnungsjahr 1903 beträgt 2220 M.

Anlage E.

Anlage F.

22. Der Hofrat zu verliert die Briefe des Herrn Knecht und seines Mitarbeiters Dr. Levison über die *Scriptores rerum Merovingicarum* und beauftragt, Herrn Dr. Levison vom 1. Oktober d. J. an trotz seiner Habilitation als Mitarbeiter bei der Abtheilung *Scriptores* zu belassen und ihm die Fortsetzung des *Liber pontificalis* zur Bearbeitung zu übertragen, und zwar bis auf weiteres mit einem Jahresgehalt von 2100 M., das auf jährlich 1500 M. (monatlich 150 M.) für die Pension ermäßigt werden soll, in denen er Vorlesungen hält. Dieser Antrag wird angenommen.

Beschluss der Sitzung d. 1. Ufr.

gez. H. Tügel.